

TERMINE 2026

Dienstag und Mittwoch

13. / 14. Januar

10. / 11. Februar

17. / 18. März

14. / 15. April

19. / 20. Mai

16. / 17. Juni

14. / 15. Juli

15. / 16. September

13. / 14. Oktober

17. / 18. November

15. / 16. Dezember

SO ERREICHEN SIE UNS

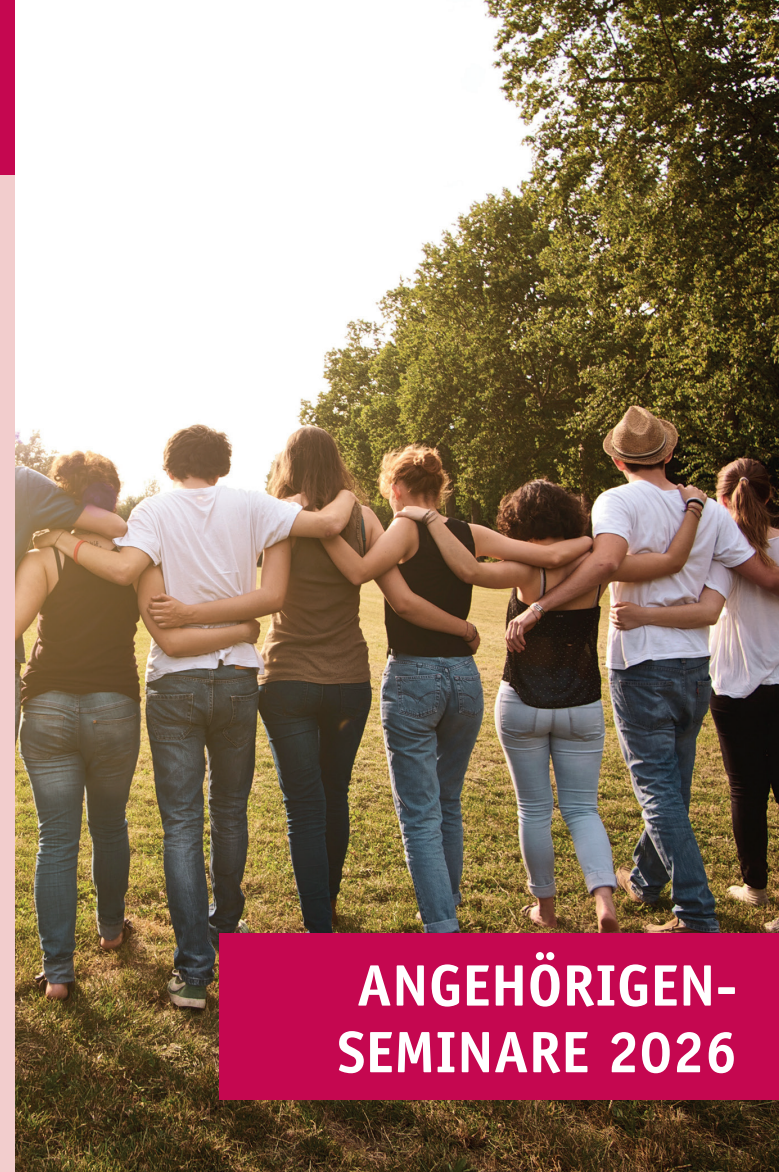
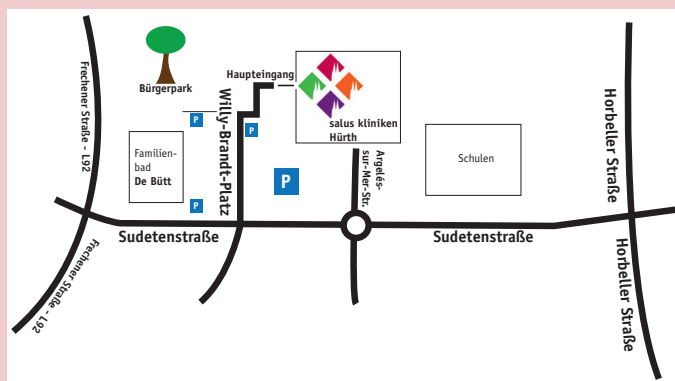
MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Strassenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“ und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



ANGEHÖRIGEN- SEMINARE 2026

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die therapeutischen Mitarbeiter*innen.

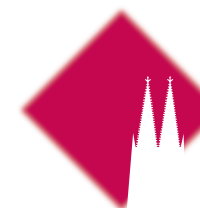
Nähere Information bzgl. Übernachtungsmöglichkeiten, Kostenerstattung und Ankunft erhalten Sie in unserem Aufnahmesekretariat bei Frau Brüllenkamp und Herrn Sarkin, Telefon-Nr. 02233 8081-827.



salus klinik Hürth
Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0
Fax 02233 / 8081- 888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de
facebook: Salus klinik Hürth
Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0013 20251013



salus klinik
Hürth
Fachklinik für Sucht

Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen, und trotzdem zu uns halten.

Marie von Ebner-Eschenbach

Abhängigkeit ist eine komplexe, somatische, psychische und soziale Erkrankung, die die Persönlichkeit des Abhängigen und sein soziales Netzwerk betrifft, beschädigt und – wenn sie lange genug wirkt – zerstört“

(Prof. Dr. Dr. Dr. Hilarion Petzold)

SUCHT MACHT KRANK, BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE!

Wir sind davon überzeugt, dass Angehörigenarbeit einen wesentlichen und wertvollen Therapiebeitrag leisten kann, deshalb beziehen wir die Angehörigen - das Einverständnis der Rehabilitand*innen vorausgesetzt - so intensiv wie möglich in die Therapie mit ein. Dies kann Eltern oder enge Freund*innen beinhalten.



ZENTRALE ZIELE UND WICHTIGE THEMEN IM SEMINAR:

- ◆ Krankheitsverständnis einer Suchterkrankung: Was genau ist die Sucht?
- ◆ Wie kann eine Familie/ein Paar mit der Abhängigkeitserkrankung umgehen?
- ◆ „Was ist die sogenannte Co-Abhängigkeit und wie kann man ihr entgegen wirken?“
- ◆ Kommunikationsstil: Ich will verstanden werden, was soll ich tun?
- ◆ Wie kann eine Rückfallprophylaxe aussehen?
- ◆ Nachsorgegruppen: Was ist das?
- ◆ Partnerschafts- und Familienkonflikte: Wie erkenne ich sie und was können wir tun?
- ◆ Risikosituationen: Gibt es Auswege?
- ◆ Willkommen in der Gefühlswelt: Wie geht man mit Hilflosigkeit, Scham, Ärger und Schuld um?
- ◆ Zukunftsvisionen erarbeiten und gemeinsame Ziele finden.
- ◆ Welche Vereinbarungen finden wir für unser gemeinsames Leben?
- ◆ Mögliche Risikosituationen definieren und Auswege finden.
- ◆ Verbessertes Verständnis der Rehabilitand*innen für die Situation der Angehörigen erarbeiten.
- ◆ Kommunikationsprobleme erkennen und mildern.



ANGEHÖRIGENSEMINAR, WAS IST DAS EIGENTLICH?

Das Angehörigenseminar ist ein Seminar für Rehabilitand*innen und ihre Angehörigen.

Wir möchten Ihnen mit dem Seminar die Möglichkeit bieten, in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit den wichtigsten Bezugspersonen wie z.B. Eltern, Kinder, (Ehe-) Partner*in ins Gespräch zu kommen.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Bezugstherapeut*innen geleitet und findet regelmäßig, jeweils über zwei Tage, in der salus klinik Hürth statt.